

**Wo Vielfalt und Lebensfreude spürbar sind.**

## **16. LEBEN UND TOD in Bremen großer Erfolg!**

Großes Gedränge, angeregte Gespräche und vorfreudige Gesichter gleich um 9.00 Uhr im Foyer der Messehalle 5: Die 16. LEBEN UND TOD startete in diesem Jahr unter dem Titel „Am Ende ... sind wir alle gleich?“ und befasste sich schwerpunktmäßig mit den Themen Vielfalt und Multikulturalität.

„Wir dürfen in diesem Jahr gleich zwei Rekorde vermelden“, freut sich Meike Wengler, Leiterin der LEBEN UND TOD. „Mit 166 Ausstellerinnen und Ausstellern waren es so viele wie noch nie und auch bei den Besucher:innen liegen wir leicht über dem Vorjahr. Insgesamt haben sich 5.299 Menschen zusammengefunden (Vorjahr: 5.249). Das zeigt uns, dass wir mit den Inhalten und dem Konzept der LEBEN UND TOD am Puls der Zeit liegen.“

Das aktuelle Thema sprach viele haupt- und ehrenamtlich Begleitende an und Senatorin Dr. Claudia Schilling, die ein Grußwort sprach, freute sich über ein vollbesetztes Forum. Auch der Talk mit den Bremer Urgesteinen Annelie Keil und Henning Scherf sorgte für regen Zuspruch.

Die Lebensfreude und die große Vielfalt waren an allen Ständen in der Messehalle spürbar. Viele neue Ausstellerinnen und Aussteller sind gekommen. Das Rat & Tat Zentrum Bremen oder der Arbeitskreis Kreuz & Queer zum Beispiel, die dankbar waren für die Möglichkeit, sich in der Öffentlichkeit zu zeigen. Die bunte Vielfalt stand im Vordergrund der diesjährigen Messe, das fiel auf.

Monica Lonoce, Ausbilderin für Trauerbegleitung in der Schweiz, fasst es so zusammen: „So bunt, jung, bewährt, neu und innovativ habe ich die LEBEN UND TOD noch nicht erlebt! Viele interessierte Menschen mit Zeit und Lust am Austausch und auf der Suche nach Inspiration für ihre Arbeit, richtig kraftvoll! Tolle Aussteller:innen und ein reges Interesse an den Vorträgen! Auch viele junge Besucher:innen, auch Schulklassen, einfach gut.“

Viel Zeit bleibt dem Team rund um Meike Wengler nicht zum Durchatmen. „Bei uns ist das Motto: Nach der LEBEN UND TOD ist vor der LEBEN UND TOD. Jetzt geht es nahtlos weiter mit den Vorbereitungen für den Termin in Freiburg im Oktober“, schließt Wengler ab.

Die nächste LEBEN UND TOD findet am 17. und 18. Oktober in Freiburg statt, die nächste Ausgabe in Bremen ist für Frühjahr 2026 geplant.

**Info und Kontakt unter [www.leben-und-tod.de](http://www.leben-und-tod.de)**

**Zeichen (mit Leerzeichen): 2.275**